

An die Mitglieder der Ortsgruppen des Bundes „Wien“ des Deutschen Schubereines!

Deutsche Volksgenossen!

Stadtrat **Wendelin Kleiner**, unser Gauobmann-Stellvertreter, unser unermüdlicher Helfer und erprobter Freund, ist gestern Montag den 31. August in Berchtoldsdorf bei Wien seinem schweren Leiden erlegen.

Ein treudeutsches Herz schlägt nicht mehr.

Schmerz und Wehmut umfloren unser Auge, tritt doch heute hehrer als je des Edlen Bild vor uns, der Zeit seines Lebens ein leuchtendes Beispiel wahrer Gottesfurcht und christlicher Nächstenliebe uns gewesen, des Edlen, der mutige Pflichterfüllung uns gelehrt, der seinem Volke wie seiner Familie, seiner deutschen Heimat, unserem geliebten Oesterreich, der seinem Kaiser gern und unentwegt sich hingeeben.

Last uns den allzufrühen Hingang unseres Vorkämpfers Wendelin Kleiner dadurch be-
gehen, daß wir ihm und seinen Hochzeiten das Gelübdis unauslöschlicher Treue erneuern.

Ehre seinem Angedenken!

Wien, am 1. September 1914.

Für die Gauleitung: **Karl Eustig**, Obmann.

Wendelin Kleiner
2/9. 1914.

173 2/9